

Ländliche Entwicklung – LEADER/CLLD 2014-2020

PRESSEINFORMATION

der Lokalen Aktionsgruppe Zwischen Elbe und Fiener Bruch (LAG Elfi)

Magdeburg, 10.08.2021

Begegnungsorte in Schlagenthin dank der LEADER-Förderung

Vertreter der LAG Elfi, des Landesverwaltungsamtes Halle und des ALFF Altmark, der Kirchengemeinde sowie der Bürgermeister besichtigen heute das LEADER-Projekt „Kirche“ in Schlagenthin

Die evangelische Kirchengemeinde im Kirchspiel Stremme arbeitet seit Jahren sehr aktiv an der Erhaltung und Sanierung kulturhistorischer Schätze der Kirche Schlagenthin. Vor allem finanzielle und beratende Unterstützung erhielt die Kirchengemeinde von der LAG Elfi. Dr. Heinz Paul, der seit 2008 Leiter dieser LAG ist, erinnert sich an die Anfänge der Diskussionen des Für und Wider einer Förderung von Kirchen. „Die Mitglieder entschieden, dass Kirchen eine Unterstützung erhalten sollten, sobald diese einen besonderen Mehrwert für die Region und darüber hinaus haben.“ Als offene Kirche bereichert die Schlagenthiner Kirche aus dem 13./17. Jahrhundert das touristische Angebot am Jakobsweg, sie offenbart im Innenraum wertvolle Schätze.

Mit Hilfe der LEADER-Maßnahmen seit 2013 ist es gelungen, die Kirche außen und innen denkmalgerecht zu sanieren. Hier flossen EU-Mittel der LAG Elfi von 2018 bis 2020 in Höhe von ca. 140.000 Euro in die Innensanierung. Das Ziel, die Kirche einer vollständigen Nutzung für generationsübergreifende Angebote zuzuführen (Familienkonzerte, Puppentheater, Ausstellungen u.a.), wurde im Jahr 2020 erfüllt.

Die Stadt Jerichow hat ihrerseits in Schlagenthin aus mehreren Standorten, die im Ort verteilt waren, ein Sport- und Kulturzentrum am Sport- und Reitplatz geschaffen. Seit 2018 können nun Vereine, Private und Verbände die Räumlichkeiten zu unterschiedlichsten Anlässen nutzen. Hier sind LEADER-Mittel in Höhe von knapp 190.000 Euro geflossen, beide Maßnahmen sind mit EU-Mittel des Landwirtschaftsfonds (kurz ELER) unterstützt worden.

Das Ministerium für Finanzen hat den Gruppen 13 Mio. Euro ELER-Mittel als 5. Rate des Finanziellen Orientierungsrahmens im März 2021 zur Verfügung gestellt. Das „Neue Geld“ für die LAG Elfi betrug 532.175 Euro. Die aktualisierte Prioritätenliste des letzten Jahres wurde bereits genehmigt. Die Projektanträge für die ausgewählten Vorhaben müssen bis spätestens 01.10.2021 beim Landesverwaltungsamt bzw. Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten über das LEADER-Management eingereicht werden.

Folgende Vorhaben können letztmalig in dieser Förderperiode LEADER-Zuwendungen erhalten (Liste in der Anlage): In Genthin soll das Vereinsheim des Rassegeflügelzüchter-

vereins saniert werden, die Stadt Genthin möchte die Infrastruktur für Caravan-Stellplätze herstellen, im Touristenzentrum Zabakuck soll der Eingangsbereich neugestaltet werden und die Kirchengemeinde möchte die (Kultur-)Kirche in Zabakuck sanieren. Dorfgemeinschaftszentren und -Anlagen sollen in Neuenklitsche und im Park Redekin entstehen. Hier sind es ortsansässige Vereine, die Träger dieser Maßnahmen sein wollen. Die Gemeinde Möser möchte nach Durchführung der Dachsanierung des Kavaliershauses in Pietzpuhl die Außenanlagen neu gestalten.

Seit 2016 hat die LAG 59 Vorhaben auf den Weg gebracht. Hierfür konnten ca. 3,4 Mio. Euro an EU-, Bundes- und Landesmittel eingesetzt werden. Damit hat die LAG 73 % der zur Verfügung stehenden Gelder gebunden.

Wie geht es weiter?

Die aktuelle Förderphase wurde seitens der EU um zwei Jahre verlängert, somit sind die LAG'n im Land Sachsen-Anhalt bis Ende 2022 arbeitsfähig. Es sind bereits viele neue Projektanliegen der LAG Elfi übermittelt. Das LEADER-Management der LAG wird bei der Entwicklung von Projekten und einer Fördermittelbeantragung im Jahr 2022 unterstützend tätig.

*In der kommenden Förderperiode 2021 - 2027 wird das sehr erfolgreiche **LEADER- und CLLD-Programm fortgesetzt und erweitert.** Schlankere Strukturen, neue Fördergegenstände und die Weiterentwicklung bewährter Prozesse werden dazu beitragen, die ländliche Entwicklung weiter voranzubringen. Für die Förderung werden die drei Fonds **ELER, EFRE und ESF erneut zur Verfügung stehen und gewinnbringend kombiniert.** So die Aussage des Landes Sachsen-Anhalt.*

2

Der Vorstand und Beirat der LAG Elfi befassten sich bereits im Oktober 2020 intensiv mit den aktuellen Rahmenbedingungen für die Ausgestaltung der neuen Förderphase. Das Land Sachsen-Anhalt erwartet zukünftig die Gründung einer juristischen Rechtsform durch die einzelnen LAG'n. Dies geht einher mit zusätzlichen finanziellen Mitteln, die den LAG'n zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus sollen die LAG'n eigene Projekte beantragen können, über ein eigenes Förderbudget verfügen und bspw. auch Förderquoten festlegen können. Die Mitglieder der LAG Elfi haben sich dazu bekannt, den Prozess zur Gründung einer juristischen Person sorgsam und mit Bedacht voranzubringen. Grundsätzlich wird man sich an den Vorgaben des Landes orientieren.

Der Wettbewerbsaufruf wird voraussichtlich noch in diesem Jahr zum Oktober 2021 starten. Wenn Sie Lust am Entwickeln haben, gern Netzwerken und neue Ideen für die Region umsetzen möchten, dann melden Sie sich bei Dr. Heinz Paul oder bei Ihrer Kommune.

Zum Hintergrund:

Der aktuelle LEADER/CLLD-2014-2020-Prozess startete mit der Bestätigung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Elfi (LES) am 20. August 2015. Mit dieser Strategie möchte die LAG

Projekte, Netzwerke und Kooperationen zu den folgenden Themen Natur und Landwirtschaft, Kultur und Tourismus sowie Daseinsvorsorge aktivieren, unterstützen und umsetzen.

Über 80 Projekte hatten Akteure zur Umsetzung in den nächsten Jahren beigesteuert. Den neuen Ansatz des Landes, LEADER mit mehreren EU-Fonds umzusetzen, möchten die vielen Ideengeber gern nutzen.

Mit der Bestätigung der LAG erhielt die Region bis heute einen Finanziellen Orientierungsrahmen (FOR) von insgesamt 4,665 Mio. Euro.

Unterstützt wird die LAG seit dem 01. Februar 2016 durch die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, hier durch Heike Winkelmann. Die Landgesellschaft erhielt den Auftrag durch den Träger des LEADER-Managements, dem Landkreis Jerichower Land. Der Landkreis, selbst Mitglied dieser LAG, übernahm die Trägerschaft im Auftrag der LAG und der Kommunen der LAG-Region.

Mitglieder des Vorstands sind:

Dr. Heinz Paul, Peter Deumelandt, Harald Bothe, Bernd Köppen und Christin Voigt

Kontakte

LEADER-Management: Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Heike Winkelmann, Große Diesdorfer Straße 56/57, 39110 Magdeburg, Tel.: 0391 7361-742 / Fax: 0391 7361-888, E-Mail: winkelmann.h@lgsa.de

LAG-Vorsitzender: Dr. Heinz Paul, Tel.: 0391 7443 547, E-Mail: hpaul@tti-md.de

Weitere Informationen

Homepage der LAG: www.leader-elfi.de

Homepage des LEADER-Netzwerkes Sachsen-Anhalt: <http://www.leader.sachsen-anhalt.de>

Standorte der Maßnahmen in Schlagenthin (Auszug Google Maps)



Schlagenthin, Kirche (Breite Straße) sowie Sport- und Kulturzentrum (Mühlenstraße 10)

Fotoimpressionen (LEADER-Management, Heike Winkelmann)



Rüdiger Schnapp (6.v.l.) vom Förderverein erläutert die Maßnahmen an der Kirche, mit dabei die Ortsbürgermeisterin ... Weber und der Bürgermeister Harald Bothe, Holger Wenslau vom ALFF, Dr. Heinz Paul (v.l.) sowie Frau Rothe vom Landesverwaltungsamt (2.v.r)



Die „offiziellen“ Förderer der Maßnahmen.



Hier in der Kirche...



...noch während der Restaurierung (Foto: Schnapp)



Am Sport- und Kulturzentrum...



Der Spielplatz am gemeindlichen Zentrum wurde über das Regionalbudget (Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum) des Landkreises Jerichower Land vom ALFF gefördert.